

Seine kais. und königl. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog-Kurator der beantragten Anberaumung der nächstjährigen feierlichen Sitzung auf Samstag den 30. Mai 1908, um 7 Uhr abends, Höchstseine Genehmigung erteile.

---

Der Sekretär legt den soeben erschienenen Band LX der *Fontes rerum austriacarum* vor, enthaltend: ‚Akten und Korrespondenzen zur Geschichte der Gegenreformation in Innerösterreich unter Ferdinand II. Zweiter Teil: Von der Auflösung des protestantischen Schul- und Kirchenministeriums bis zum Tode Ferdinands II. 1600—1637. Gesammelt und herausgegeben von J. Loserth, k. M., Wien 1907.‘

---

Der Sekretär verliest die beiden eingelaufenen Dankschreiben, und zwar:

1. von dem k. M. Professor Dr. Edmund Hauler in Wien für seine Delegation in die interakademische ‚Kommission für den Thesaurus linguae latinae‘ als Vertreter der kais. Akademie an Stelle des verstorbenen w. M. Exzellenz Wilhelm Ritter von Hartel; und

2. von der Direktion der k. k. Universitätsbibliothek in Graz für die geschenkwaise Überlassung des VII. Bandes der Schriften der Südarabischen Expedition‘.

---

Das k. M. Dr. Karl Wessely in Wien übersendet mit dem Ersuchen um Aufnahme in den ‚Anzeiger‘ eine Mitteilung, betitelt: ‚Ein neuer Libellus aus der Christenverfolgung des K. Decius‘.

---

Das w. M. Hofrat Anton E. Schönbach in Graz übersendet den VII. Teil seiner ‚Studien zur Erzählliteratur des Mittelalters: Über Cäsarius von Heisterbach II.‘

---